

# Das tägliche Risiko- Angst

**Beitrag von „Kalle29“ vom 15. Oktober 2020 11:57**

Ich bin gerade verwundert, dass ihr offenbar alle Thermostate in den Klassenzimmern habt. Das haben wir weder im Uraltbau (50er Jahre) gehabt, noch 70er Jahre Bau oder im Neubau (Lüftungsanlage). Das wird doch normalerweise zentral gesteuert, damit nicht irgendwelche Spaßvögel am Ende des Schultags die Heizung auf 28 Grad stellen und dann nach Hause fahren.

Entgegen der landläufigen Meinung wird übrigens der Raum nicht schneller warm, wenn man das Thermostat auf Stufe 5 / 5 Sterne / 5 Striche etc. stellt. Das Thermostat regelt die Temperatur auf einen eingestellten Wert, der z.B bei Stufe 3 im Regelfall 20 Grad Celsius ist. Dabei ist das Thermostat nicht besonders klug und kennt (ganz stark vereinfacht) nur den Zustand "Rohr auf" und "Rohr zu" mit minimalen Abstufungen dazwischen.

Problematisch ist eher, dass die 20 Minuten zwischen dem Lüften wohl eher nicht reichen werden, damit die Wände/Möbel die kalte Luft erneut aufheizen. Insgesamt wird es nicht nur kälter bleiben, auch die Wände kühlen etwas runter - und kalte Wände sind tatsächlich vom Gefühl her sehr unangenehm. (Wobei: Hier könnte man ja einfach nach Schulschluss die Heizung auf 28 Grad stellen - dann werden die Wände warm :-))